

Das Leben des Bil Marinkovic

Der blinde Sportstar präsentierte seine Biografie

Gabriele Frisch

Bil Marinkovic, der blinde Weltrekordhalter im Speerwurf und mehrfacher Paralympics-Medaillengewinner, hat vor Kurzem seine Biografie vorgestellt. Neben seinem Werdegang und seinen zahlreichen sportlichen Erfolgen wird u. a. auch die Erkrankung thematisiert, die zu seiner Erblindung führte und wie er und seine Familie gelernt haben damit umzugehen.

Laudatio

Zur Buchpräsentation hatte Marinkovic Mitte September ins Hotel Marriott auf der Wiener Ringstraße geladen. Die berührende Laudatio hielt Maria Rauch-Kallat, Präsidentin des Österreichischen Paralympischen Committees (ÖPC). Sie kennt die Lebensrealität blinder Menschen, ihre Tochter erblindete im Alter von vier Jahren. „Bil strahlt Ruhe, Kraft und Zuversicht aus“, konstatierte sie und dankte u. a. seiner Familie, die ihn unterstützt und trägt. Allen voran seine tüchtige Ehefrau Veronica und seine talentierte Tochter Laura. Die 14-Jäh-

rige sang „Someone like you“ für ihren Vater und beeindruckte die Gäste mit ihrer ausgereiften Stimme. Gekommen waren Freunde, Fans, Sponsoren und langjährige Weggefährten, darunter Christian Zehetgruber, Geschäftsführer der TSB Transdanubia, Irene Vogel, Geschäftsführerin der Hilfsgemeinschaft, ÖPC-Generalsekretärin Petra Huber sowie Bills Trainer Gregor Högler. Erschienen ist die Biografie von Autor Reinold-Othmar Salat unter dem Titel „Als

die Sonne für immer unterging“ im Buschfeuer-Verlag (ISBN 978-3-9503246-5-5) und kann bei Amazon zum Preis von EUR 9,90 bestellt werden.

Zukunftspläne

Bil Marinkovic gehört dem Leichtathletik-Team an, das 2016 bei den Paralympics in Rio antritt und vom Sportministerium gefördert wird. Der 40-jährige Top-Athlet denkt noch lange nicht ans Aufhören! ■



Bil Marinkovic mit Maria Rauch-Kallat (l.) und Irene Vogel bei der Buchpräsentation Foto: G. Frisch